

# Electronic Procurement

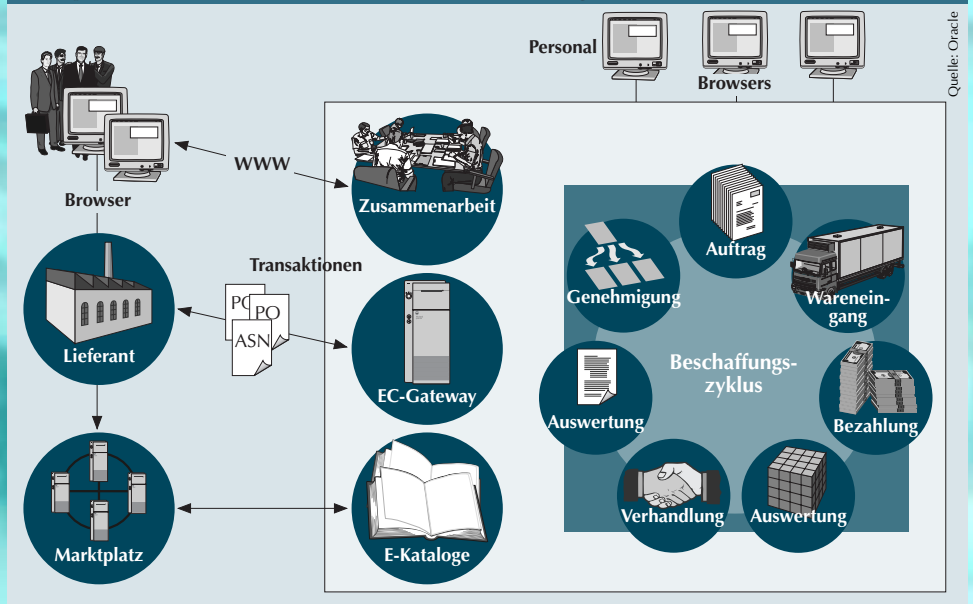
## Strategischer Erfolgsfaktor für E-Business

Donnerstag,  
 23. März 2000,  
 9.00 – 18.00 Uhr

# Awareness-Event

- ▶ Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Optimierung der internen Prozesse und der Supply Chain
- ▶ Erfüllung der Kundenerwartungen durch rasche Geschäftszyklen
- ▶ Kosteneinsparung durch günstigeren Einkauf und geringere Administration
- ▶ Zeitersparnis durch Nutzung des Web im business-to-business-Bereich
- ▶ Erfahrungsberichte aus der Praxis
- ▶ Einkauf heute/morgen – eine Vision

Beispiel einer Internet-Procurement-Anwendung



Bei freiem  
 Eintritt!

**Zielgruppe:**

- ▶ Geschäftsführung
- ▶ Marketing- und Vertriebsleiter
- ▶ IT-Entscheidungsträger
- ▶ Account-Manager
- ▶ Prozeßmanager

Mit freundlicher Unterstützung von:



In Kooperation mit:

# Electronic Procurement – Strategischer Erfolgsfaktor für E-Business

**ZIEL der Veranstaltung ist die Bewußtseinsbildung für die notwendige Optimierung der gesamten Unternehmensprozesse von der Beschaffung bis zur Erfüllung der Kundenwünsche durch Einbindung des Internet sowie für das Einsparungspotential durch Electronic Procurement. Verschiedene Lösungen werden anhand zahlreicher Praxisbeispiele illustriert.**

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich in Zeiten, wo E-Business, E-Commerce, E-Trade usw. in aller Munde ist, tatsächlich für den Einsatz von elektronischem Geschäftsverkehr – die digitale Kompatibilität der Unternehmensprozesse wird zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor für national und noch mehr für global agierende Firmen.

Die Nutzung des Internet für das Business umfaßt jedoch mehr als einen bloßen Web-Auftritt – vielmehr sollte das gesamte Geschäftsmodell konzeptionell neu ausgerichtet werden um für die globale Wertschöpfungsgesellschaft der Zukunft gerüstet zu sein. Die Informationstechnologie dient dann mehr als je zuvor dazu, globale Ressourcen in Form flexibler und agiler Wirtschaftseinheiten in der jeweils schlagkräftigsten Kombination zusammenzufügen.

Doch die dynamischen Internetgetriebenen Entwicklungen, die alle Unternehmen zur ständigen Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit zwingen, beeinflussen nicht nur Marketing und Vertrieb, sondern bergen auch für die Beschaffung enormes Potential. Durch neue Technologien besteht die Möglichkeit, den Einkauf durch elektronische Unterstützung erheblich effizienter zu gestalten und gleichzeitig die Basis für rasche und marktorientierte Unternehmensprozesse zu schaffen.

Bessere, schneller wirksamere Supply Chains und die schnelle Beschaffung von Kleinteilen, Zubehör, Bürobedarf und Dienstleistungen bedeuten Einsparungen sowohl für das Unternehmen als auch dessen Lieferanten und geringere Lagerhaltung. Vor allem bei Kleinteilen fallen die Beschaffungskosten in der

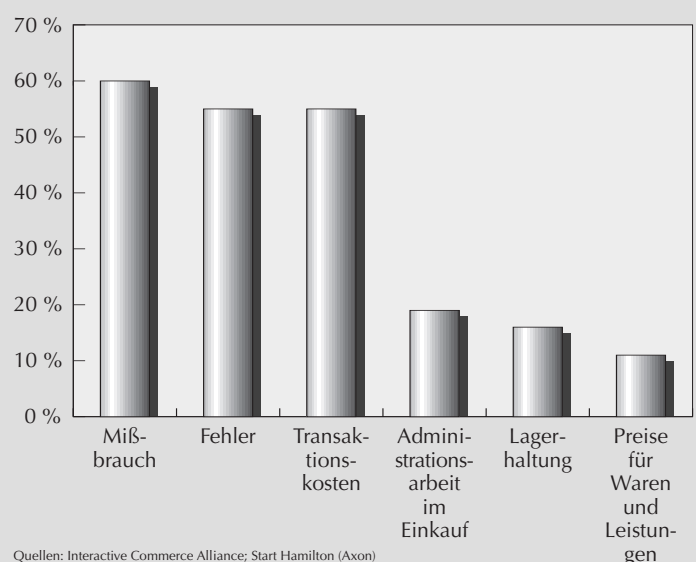
## QPEC: Quality and Performance in Electronic Commerce – Einführung

- ▶ The Way ahead: wie sieht eProcurement aus?
- ▶ Einsparungspotentiale und Transformation im Beschaffungsbereich als ein Element einer geschäftsübergreifenden Strategie
- ▶ Schlüssel Projekt-Komponenten:
  - ▶ Die Technologie Plattform
  - ▶ Change Management
  - ▶ Die Applikation von Procurement Knowledge Management
- ▶ Der Weg zum Erfolg / KSF's
  - ▶ Mindset – richtige geistige Einstellung
  - ▶ Die richtige Beschaffungsstrategie als Basis
  - ▶ Projektmanagement
  - ▶ Sponsorship / Governance

## Prozeßgestaltung durch Electronic Business

Warum ist es notwendig, Unternehmensprozesse zu berücksichtigen und bestehende Applikationen zu verwenden? Warum wird nicht alles neu erfunden? Es stellt sich eher die Frage welche Prozesse bereits tech-

### Einsparpotential durch eProcurement von C-Artikeln



traditionellen Administration übermäßig ins Gewicht, während dieser Vorgang bei web-basierenden E-Procurement-Lösungen in ein paar Sekunden erledigt sein kann. Abhängig vom Geschäftsmodell sind durch elektronische Beschaffung Einsparungen zwischen 10 und 20 Prozent möglich!

nisch unterstützt werden und ob sich diese Prozesse durch E-Procurement verändern. Dann gilt es genau diese Veränderungen zu dokumentieren und am besten aus dieser Dokumentation Applikationen abzuleiten. Wie Sie Ihr Business-Know-how sichern, in den Applikationsdesign-Prozeß integrieren und

als Nutzen kurze Projektzyklen und maximale Wiederverwendbarkeit erhalten, das sind die Faktoren, die den Erfolg in neuen Geschäftsfelder entscheiden.

### **Einkauf heute und morgen – Von der Vision zur baren Münze**

- ▶ Das neue Bild des Einkäufers
- ▶ Optimierung der Beschaffung
- ▶ Einspar-Potential durch eProcurement von C-Artikeln
- ▶ Beschaffung 2000+ – mit oder ohne „Zwischenhandel“ ?
- ▶ Das neue Einkäufer-Profil

### **Wirtschaftlicher Nutzen durch E-Procurement beim öffentlichen Auftraggeber**

Im Vortrag werden die Auswirkungen von E-Procurement auf folgende Komponenten anhand von Praxisbeispielen dargestellt:

- ▶ Günstigere Preise & Prozeßrationalisierung
- ▶ Bessere Abstimmung mit Lieferanten
- ▶ Mehr Kundennähe in der Geschäftsabwicklung
- ▶ Transparente Kostenstruktur und -überwachung

### **Neue Technologien für Ihren Einkauf nutzen**

Im Vortrag werden neue Möglichkeiten zur Optimierung der Beschaffung durch Nutzung der Informationstechnologie präsentiert. Anhand von Praxisbeispielen und Business Cases werden Einkaufsprozesse im Inter-/Intranet dargestellt.

### **Das Potential von eProcurement am Beispiel von Unisys Federal Online**

Anhand des Fallbeispiels „Unisys Federal Online“ wird eine eProcurement-Lösung für IT-Microsysteme vorgestellt, die mehr als 1200 IT-Anbieter in einem – von Unisys betriebenen – Zugang für staatliche Stellen in Amerika vereint. Ziel des Vortrags ist die Vermittlung der Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen Qualität und Kosten durch den Einsatz von eProcurement.

### **IT Life Cycle Management – vom Einkauf bis zur Verwertung**

- ▶ Kosten- und Strukturanalyse des dezentralen IT-Managements
- ▶ Definition wirtschaftlicher und organisatorischer Ziele
- ▶ Rahmenbedingungen für Geschäftsprozesse
- ▶ Prozeß- und Datenmanagement mittels E-Commerce und web-basierender Systeme
- ▶ Kontrolle der Systeme auf Basis eines flexiblen Reportings
- ▶ Praxisbeispiele aus Finanz-Dienstleistung

### **Ariba.com: Integrierte web-basierte Beschaffungsplattform**

- ▶ Automatisierte Beschaffungsketten
- ▶ Optimierung der Geschäftsprozesse
- ▶ Integration der E-Procurement-Lösung
- ▶ Kostenreduktion durch kurze Beschaffungszyklen
- ▶ Qualitätskontrolle auf entsprechenden Entscheidungsebenen
- ▶ Kundenzufriedenheit als Teil der Marketingstrategie

Am Vorabend findet speziell für den öffentlichen Bereich folgendes Event statt (Details und Anmeldung siehe Rückseite):

#### **Info Talk: Rahmenbedingungen für Electronic Procurement im öffentlichen Bereich**

Mittwoch, 22. März 2000, 17.00 bis 19.00 Uhr  
Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
Referenten: Annemarie Mille, Konstantin Bekos (WKÖ)

## AGENDA

### **08.45 Registration & Begrüßung**

### **09.00 QPEC: Quality and Performance in Electronic Commerce – Einführung**

Mike Bannert (QPA, Düsseldorf)

### **09.50 Erfolgreiches Electronic Business durch kurze Entwicklungszyklen und Prozeßgestaltung**

Marc Stähli (Compuware, Frankfurt)

### **10.35 Kaffeepause**

### **11.00 IT Life Cycle Management – vom Einkauf bis zur Verwertung**

Ingmar Bublik (Comdisco, Wien)

### **11.40 Internationale Erfahrungen mit E-Procurement bei Oracle**

Alexander Meixner (Oracle, Wien)

### **12.20 Neue Technologien für Ihren Einkauf nutzen**

Bernhard Füreder (UTA, Linz)

### **13.00 Mittagspause**

### **14.15 Einkauf heute und morgen – von der Vision zur baren Münze**

Peter Vyskovsky (2V Corporate Advisers, Wien/Düsseldorf)

### **14.55 Elektronische Beschaffung im öffentlichen Bereich**

Herbert Wiesböck (Bundesrechenzentrum, Wien)

### **15.30 Business to Business Procurement**

Herwig Cahel (SAP, Wien)

### **16.10 Pause**

### **16.30 Das Potential von eProcurement am Beispiel von Unisys Federal Online**

Franz Noll (Unisys, Wien)

### **17.10 Ariba.com: Integrierte webbasierte Beschaffungsplattform**

Maziar Khosravipour (Hewlett Packard, Wien)

### **17.50 Abschlußdiskussion**

**Moderation: Peter Vyskovsky** (2V Corporate Advisers)

## TERMIN & ORT

Donnerstag, 23. März 2000, 9.00–18.00 Uhr  
Wirtschaftskammer Österreich, Rudolf-Sallinger-Saal,  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

## GEBÜHREN

Bei freiem Eintritt!  
Tagungsunterlage gegen einen Unkostenbeitrag  
von öS 750,- (€ 54,50) exkl. MwSt.

## ZIELGRUPPE

Entscheidungsträger aus  
Informationstechnologie, Logistik, Materialwirtschaft, Einkauf, Marketing, Controlling



## Info Talk: Rahmenbedingungen für Electronic Procurement im öffentlichen Bereich

**Mittwoch, 22. März 2000,  
17.00 bis 19.00 Uhr  
Wirtschaftskammer Österreich,  
Wiedner Hauptstraße 63,  
1045 Wien, Saal 2**

**Referenten:**

**Annemarie Mille** (Wirtschaftskammer Österreich)

**Konstantin Bekos** (WKÖ, Außenwirtschaft)

**Zielgruppe:**

IT- und Beschaffungs-Verantwortliche in öffentlicher Verwaltung und Industrie

**Ziel des Info Talks ist es, dem Unternehmer das für seine strategischen Entscheidungen im Bereich E(Public)-Procurement notwendige Know-how zu vermitteln.**

**Electronic Procurement 2000**

- ▶ „Legislativpaket“ der Europäischen Kommission
- ▶ SIMAP, TED, er@t
- ▶ Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ)
- ▶ IT-Handbuch des Bundes

**Informationsbeschaffung bei Electronic Procurement**

- ▶ „er@t“ – der elektronische Recherchedienst für Ausschreibungen im Internet – sowie weitere Entwicklungen als Service der Wirtschaftskammer Österreich
- ▶ österreichische, EU-weite und internationale Ausschreibungen
- ▶ Zukunftsperspektive: business-to-business

**Weitere Future Network Events wie z. B. das Symposium „IT-Infrastruktur als Basis für E-Business“ am 21. 3. 2000 finden Sie unter <http://www.future-network.at/>**

**TEILNAHMEGEBÜHR:** Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Arbeitsunterlagen zur Veranstaltung (die Zusammenfassung der Vorträge und Anschauungsmaterial der Referenten), Mittagessen (bei ganztägigen Veranstaltungen) und Pausenerfrischungen. Die Arbeitsunterlagen können Sie unabhängig von einer Veranstaltungsteilnahme auch käuflich bei uns erwerben. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unser Büro.

**ÜBERWEISUNG:** Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen Anmeldebestätigung und Rechnung zu. Bitte überweisen Sie Ihre Teilnahmegebühr

rechtzeitig vor der Veranstaltung oder legen Sie einen Verrechnungsscheck bei. Notieren Sie bitte Rechnungsnummer und Namen des Teilnehmers auf dem Überweisungsformular. Bei Überweisung der Teilnahmegebühr später als 8 Tage vor der Veranstaltung bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrags am Veranstaltungstag vorzulegen.

**SONDERKONDITIONEN:** Bei Teilnahme mehrerer Mitarbeiter Ihres Unternehmens an einer Veranstaltung gewähren wir ab der zweiten Person einen Preisnachlaß von 20 % auf die Teilnahmegebühr. Ermäßigungen für Studenten auf Anfrage.

**STORNIERUNG:** Bei Stornierung der Anmeldung bis zum Anmeldeschluß fällt eine Stornogebühr in der Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr an. Bei Abmeldung nach diesem Termin wird die gesamte Gebühr fällig. Wenn Sie einen Ersatzteilnehmer melden, entfällt natürlich die Stornogebühr.

**ADRESSÄNDERUNGEN:** Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

- Ich melde mich zum Awareness Event „Electronic Procurement“ am 23. März 2000 an  
**Bei freiem Eintritt!**
- Ich bestelle ein Exemplar der Unterlagen zur Veranstaltung gegen einen Unkostenbeitrag von öS 750,- (€ 54,50) zuzügl. 20 % USt.
- Ich melde mich zum Info Talk „Rahmenbedingungen für Electronic Procurement“ am 22. März 2000 bei freiem Eintritt an
- ▶ **Anmeldeschluß: 21. 3. 2000**
- Angebot für Nicht-Mitglieder:**
- ▶ Bei Abschluß einer Einzelmitgliedschaft für das Jahr 2000 zum Preis von öS 1.000,- erhalten Sie die Unterlagen zur Veranstaltung kostenfrei!
- Bei Abschluß einer Firmenmitgliedschaft (z. B. für eine Anwenderfirma mit bis zu 50 Mitarbeitern öS 10.000,-, Systemanbieter öS 20.000,-) sind die Unterlagen zur Veranstaltung für bis zu fünf Mitarbeiter inbegriffen.**
- ▶ Bitte fordern Sie den Aufnahmeantrag in unserem Office an!

An  
Future Network  
Kaiserstraße 14/2  
A-1070 Wien  
Tel.: + 43 / 1 / 522 36 36-37  
Fax: + 43 / 1 / 522 36 36-10  
E-Mail: [office@future-network.at](mailto:office@future-network.at)  
<http://www.future-network.at>

Firma/Abteilung:	
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Funktion:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Telefax:
EMail:	
Ort, Datum:	Unterschrift, Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.